

EPU und Kleinunternehmen in OÖ

Studie 2016

n=499 telefonische CATI-Interviews unter EPU und KMU

Erhebungszeitraum: 25. März bis 13. April 2016



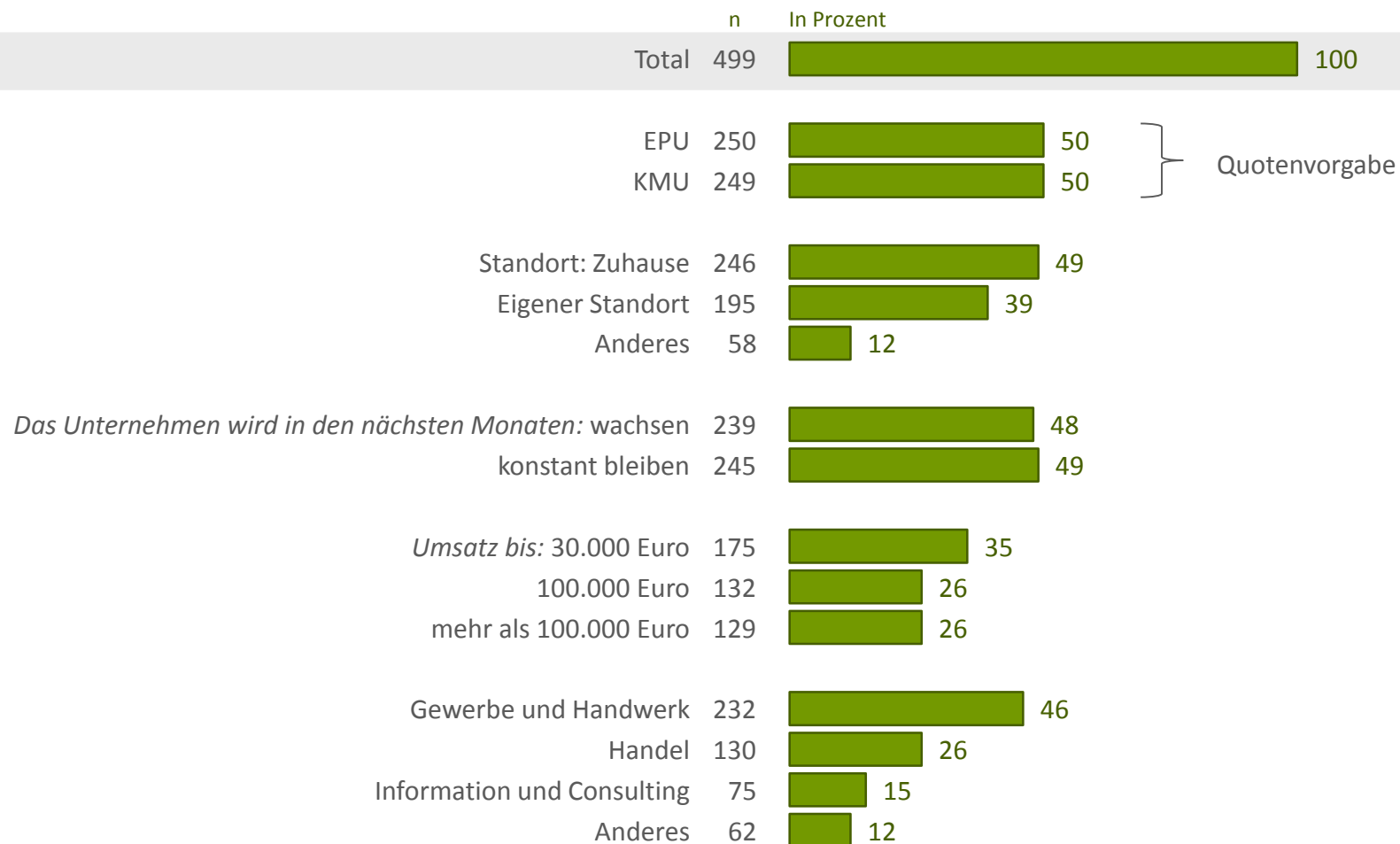
Stichprobe und Methodik

Aufgabenstellung:

Im Rahmen des gegenständlichen Forschungsprojekts wurden EPU und Kleinunternehmen (jeweils zur Hälfte EPU bzw. KMU) in Oberösterreich, die die Selbstständigkeit als Hauptberuf betreiben, zu ihrer Selbstständigkeit, Wachstumsplänen bzw. rund um die Einstellung der/des ersten MitarbeiterIn und die dabei benötigten Unterstützungsleistungen befragt.

Zielgruppe:	EPU und Kleinunternehmen in Oberösterreich, nach von der WKO Oberösterreich bzw. Business Upper Austria zur Verfügung gestellten Adressen, die die Selbstständigkeit als Hauptberuf betreiben
Repräsentativität:	Die Auswahl der befragten Personen erfolgte zufällig auf Basis der Adressdatei. Eine Quotierung zu je 50% wurde für EPU (Achtung, bei EPU waren etwa die Hälfte der Gespräche Abbrüche, da die Selbstständigkeit nicht hauptberuflich betrieben wird) und KMU vorgegeben.
Befragungsart:	Telefonische CATI-Interviews durch fachlich geschulte und kontrollierte Mitarbeiter des Instituts
Auswertungsbasis:	n=499, maximale statistische Schwankungsbreite , +/- 4,48 Prozent
Befragungszeitraum:	25. März bis 13. April 2016

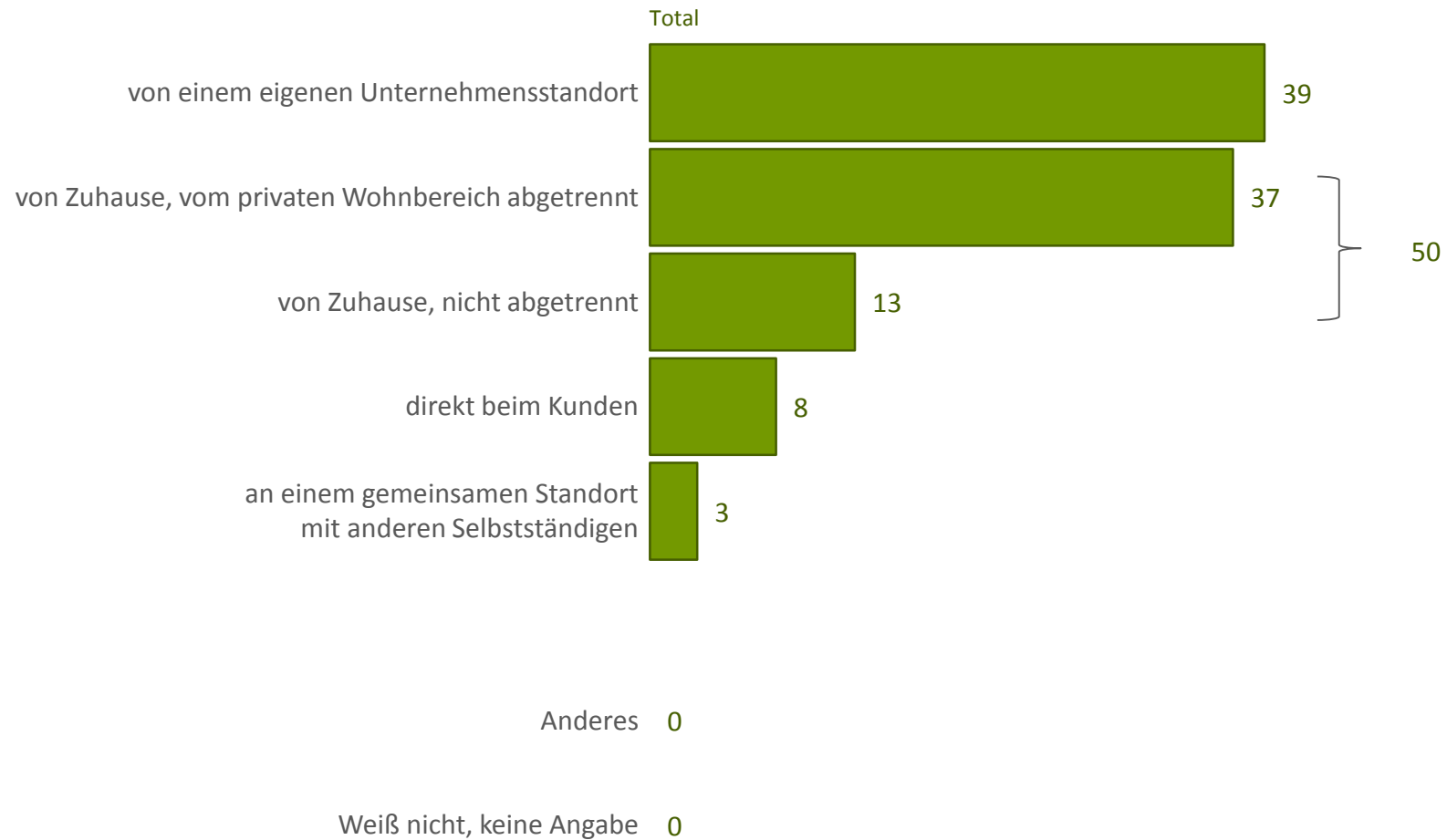
Struktur der Befragten



Unternehmensstandort

Wohnort und Arbeitsplatz sind bei jedem zweiten befragten Unternehmen ident!

Es arbeiten für gewöhnlich -

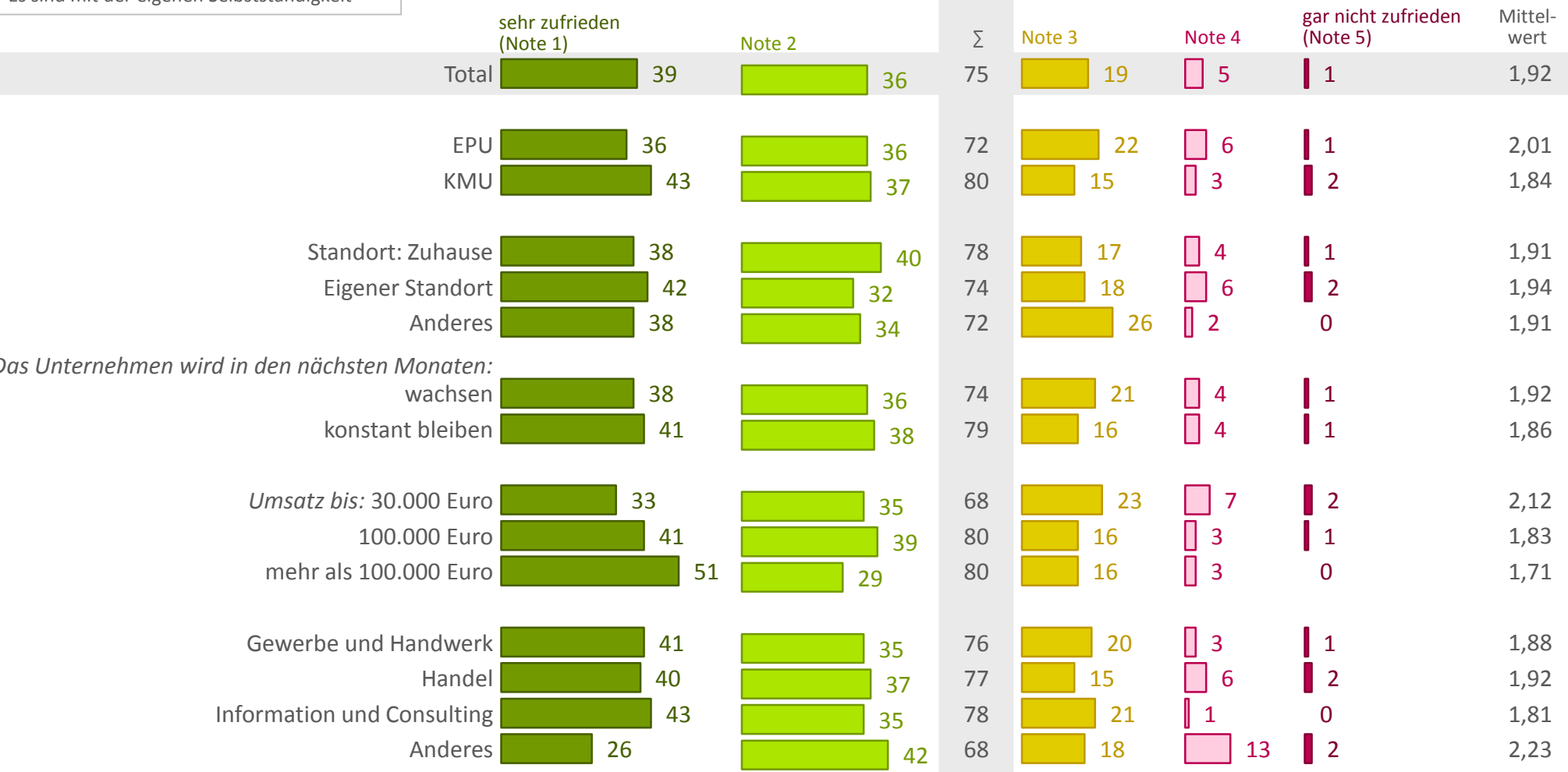


Frage 4: Wo haben Sie Ihren Unternehmensstandort bzw. von wo aus arbeiten Sie für gewöhnlich?

Zufriedenheit mit der eigenen Selbstständigkeit

**EPU und Kleinunternehmen sind mit der Selbstständigkeit zufrieden – es besteht aber noch Spielraum für mehr Begeisterung!
Umsatzhöhe trägt zur Zufriedenheit bei.**

Es sind mit der eigenen Selbstständigkeit -

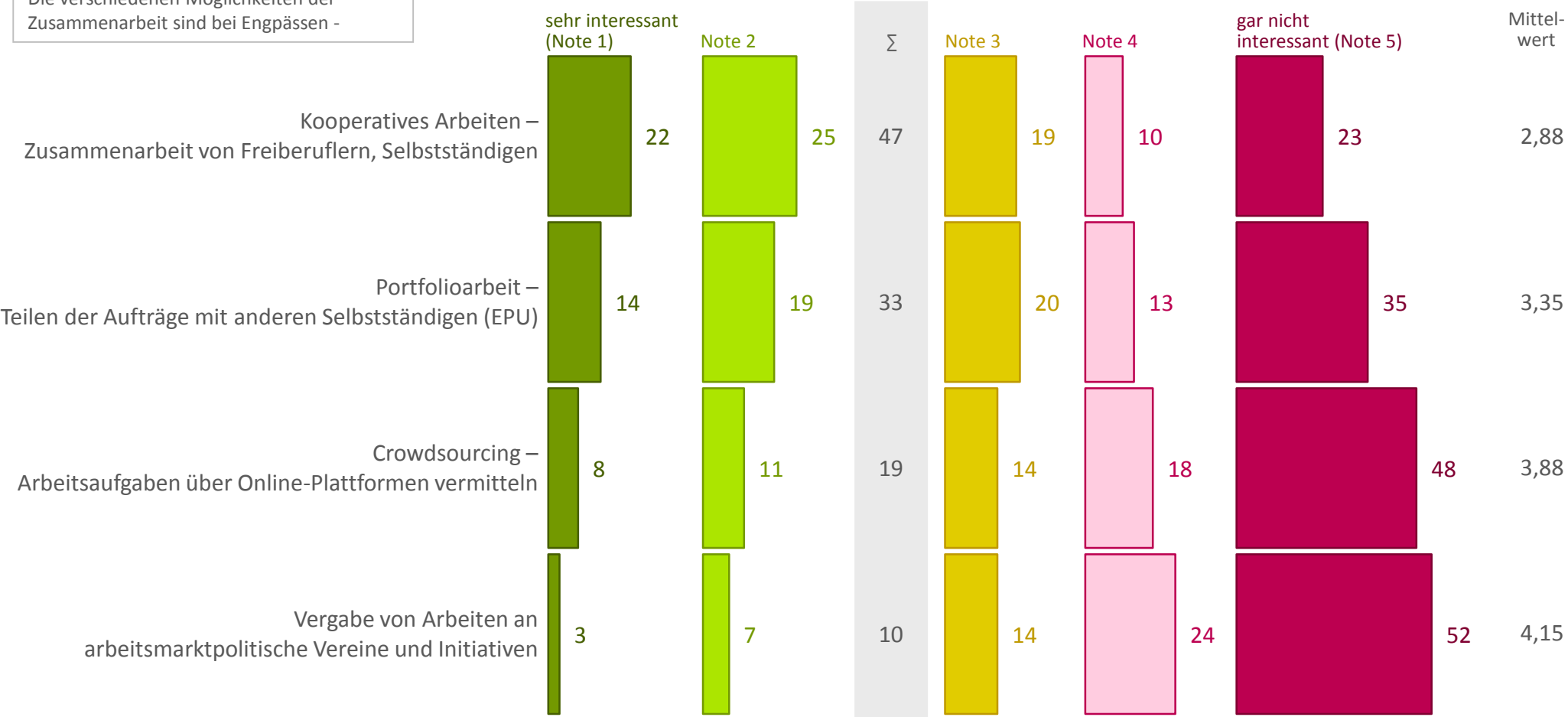


Frage 5: Wie zufrieden sind Sie insgesamt gesehen mit Ihrer Selbstständigkeit, wie würden Sie anhand einer Schulnote von 1 bis 5 urteilen?

Anreizwirkung von Zusammenarbeitsformen bei Engpässen

Die Lust auf Zusammenarbeit bei Engpässen ist gering – am ehesten kann man sich noch eine Kooperation mit anderen Selbstständigen vorstellen.

Die verschiedenen Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind bei Engpässen -

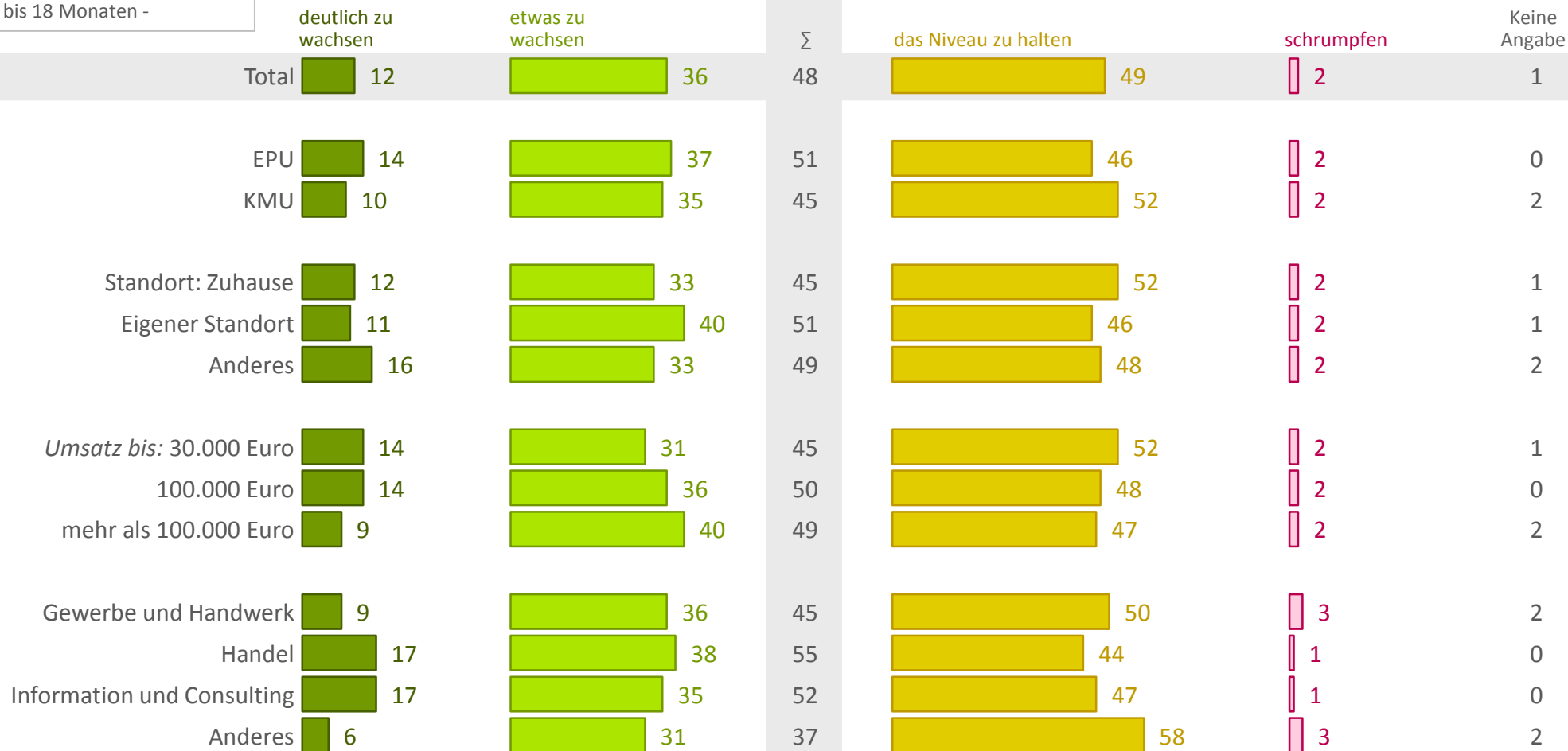


Frage 6: Gerade für Kleinunternehmen entstehen bei der Erbringung von Leistungen manchmal Engpässe; ich lese Ihnen verschiedene Möglichkeiten vor, die man zur Erbringung von Leistungen nutzen kann – abseits der Einstellung zusätzlicher Beschäftigter. Welche dieser Möglichkeiten sind für Ihr Unternehmen interessant, welche weniger? Sagen Sie mir dies bitte mit einer Schulnote von 1 bis 5! (1=sehr interessant, 5=gar nicht interessant)

Wachstumspläne der EPU und Kleinunternehmen

Die Hälfte der EPU und Kleinunternehmen plant zu wachsen – die andere Hälfte geht von einem gleichbleibendem Niveau aus!

Es haben vor in den nächsten 12 bis 18 Monaten -

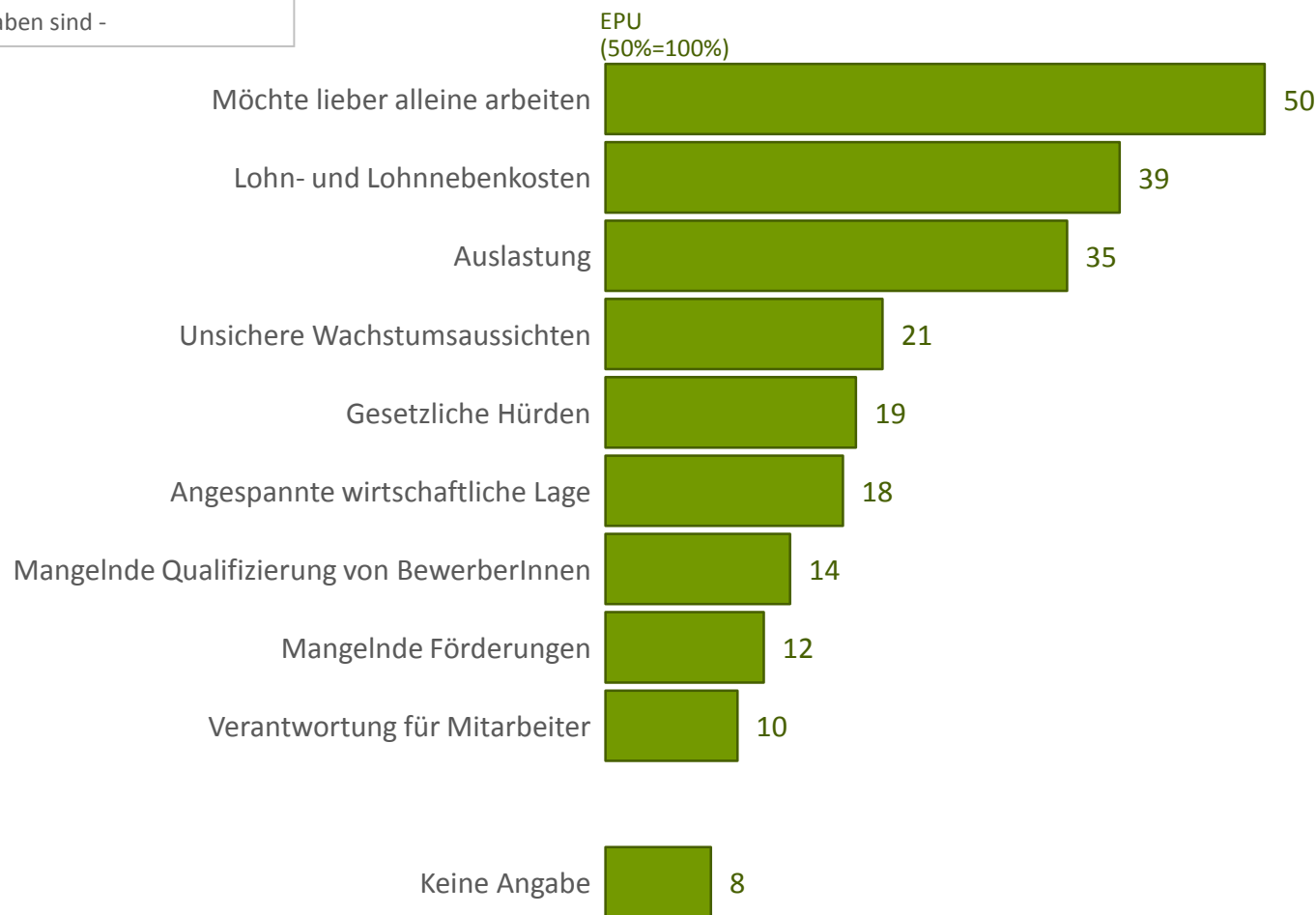


Frage 7: Wenn Sie an die nächsten 12 bis 18 Monate denken, wie sehen da Ihre Pläne für ein Wachstum Ihres Unternehmens aus? Würden Sie sagen, sie haben in den nächsten 12 bis 18 Monaten vor ...

EPU: Gründe für die Nicht-Aufnahme von MitarbeiterInnen

EPU erklären das Fehlen von MitarbeiterInnen mit Kosten- und Auslastungsgründen und schätzen die Flexibilität ohne MitarbeiterInnen.

Gründe bisher noch keine MitarbeiterInnen aufgenommen zu haben sind -

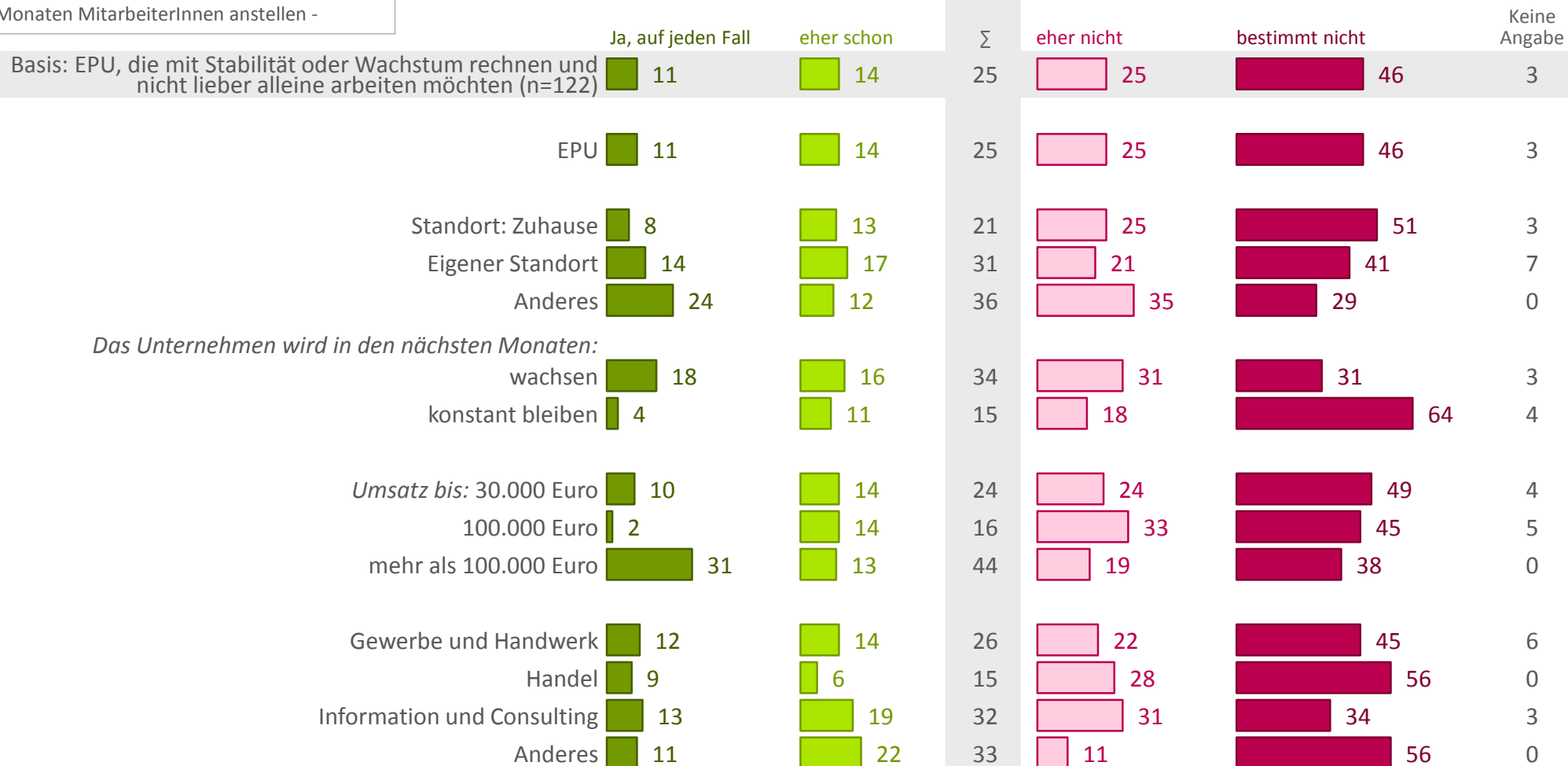


Frage 8: Weshalb haben Sie bisher keine Mitarbeiter aufgenommen? Bitte sagen Sie mir, ob der jeweilige Punkt für Sie bisher ein Grund war keinen Mitarbeiter einzustellen oder nicht.

EPU: Einstellungspläne

Ein Viertel der EPU denkt an die Einstellung eines Mitarbeiters - sogar ein Zehntel hat dies auf der „To-Do-Liste“ fix notiert!

Es werden in den kommenden 12 bis 18 Monaten MitarbeiterInnen anstellen -

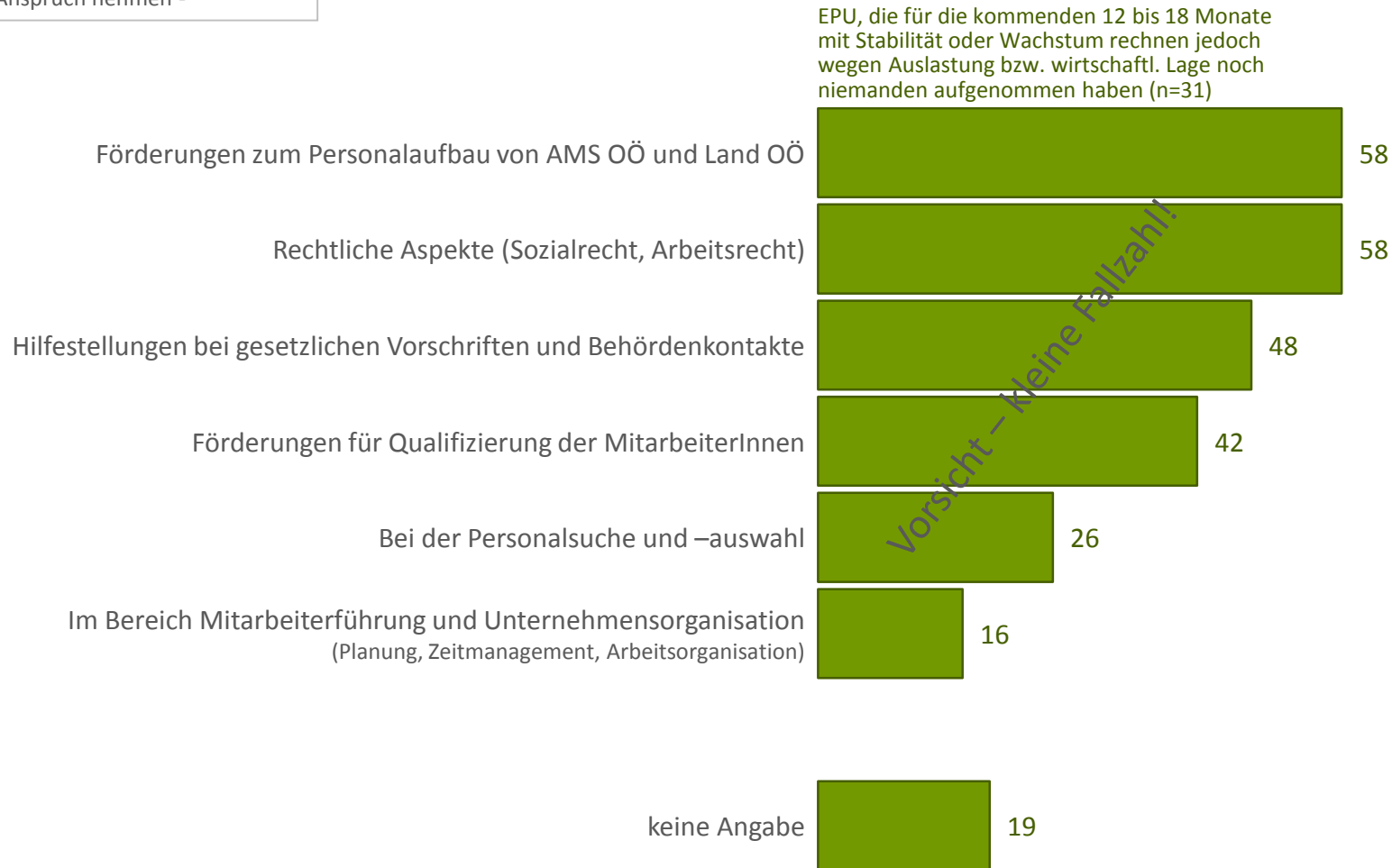


Frage 9: Werden Sie in den nächsten 12 bis 18 Monaten Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen anstellen?

EPU: Attraktivität von Unterstützungsmaßnahmen bei Einstellung von MitarbeiterInnen

📌 Förderungen und Hilfe bei rechtlichen Aspekten tendenziell am gefragtesten.

Es würden in Anspruch nehmen -



Frage 11: Sie haben gesagt, dass Sie womöglich Mitarbeiter einstellen werden. In welchen der folgenden Bereiche würden Sie Unterstützung in Anspruch nehmen und wo sehen Sie eher keinen Bedarf?

KMU: Gründe für die erste Einstellung

i Eine hohe Auslastung führt zur Anstellung der/des ersten MitarbeiterIn – Förderungen werden kaum genannt.

Gründe für die erste Einstellung waren -

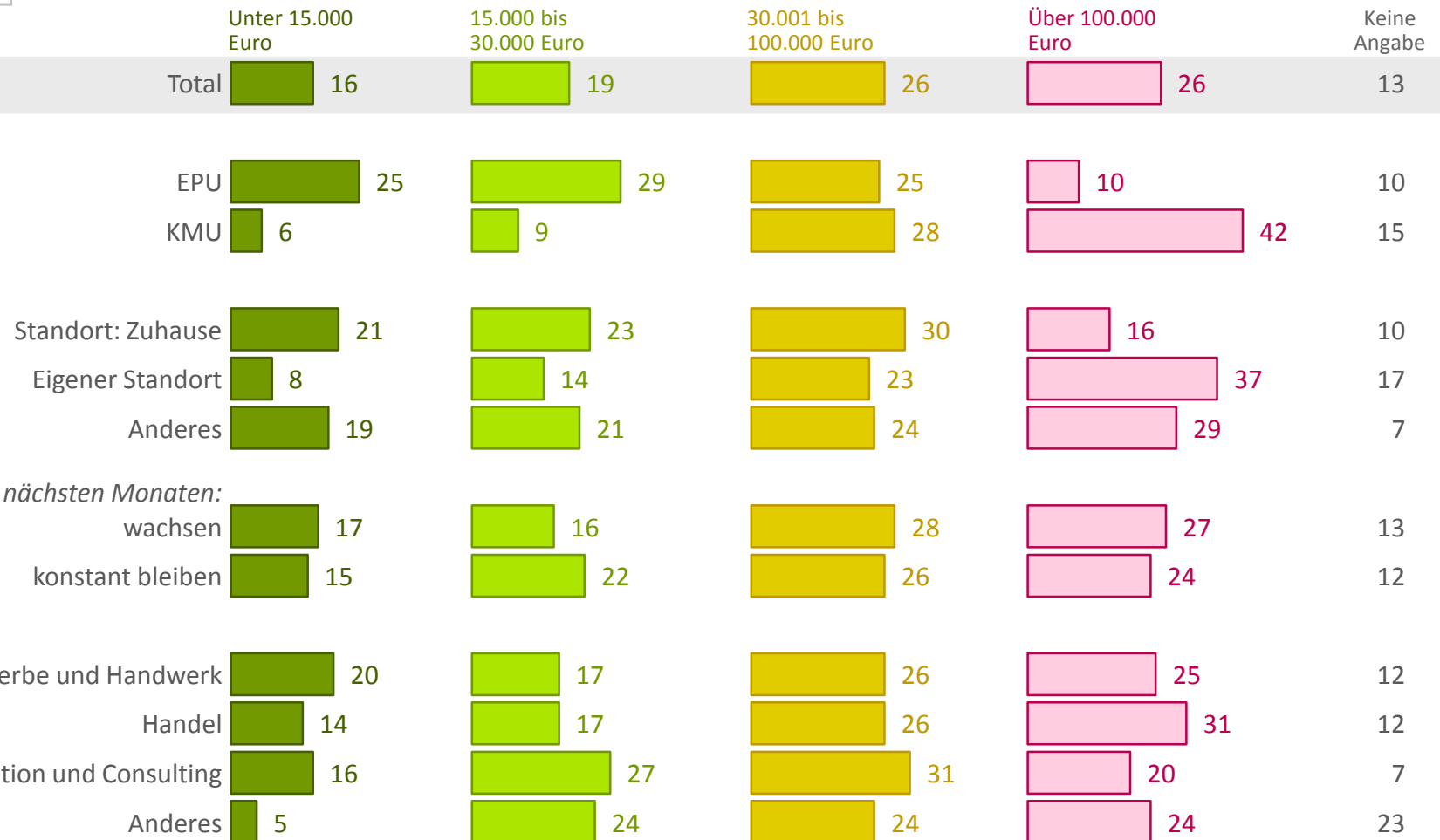


Frage 15: Denken Sie bitte an den Zeitpunkt zurück, als Sie Ihren ersten Mitarbeiter eingestellt haben. Was war ausschlaggebend dafür, dass Sie diesen Schritt gegangen sind?

Letzter Jahresumsatz

Ein knappes Drittel der EPU und Kleinunternehmen liegt beim Jahresumsatz bei maximal Euro 30.000,-.

Der letzte Jahresumsatz betrug -

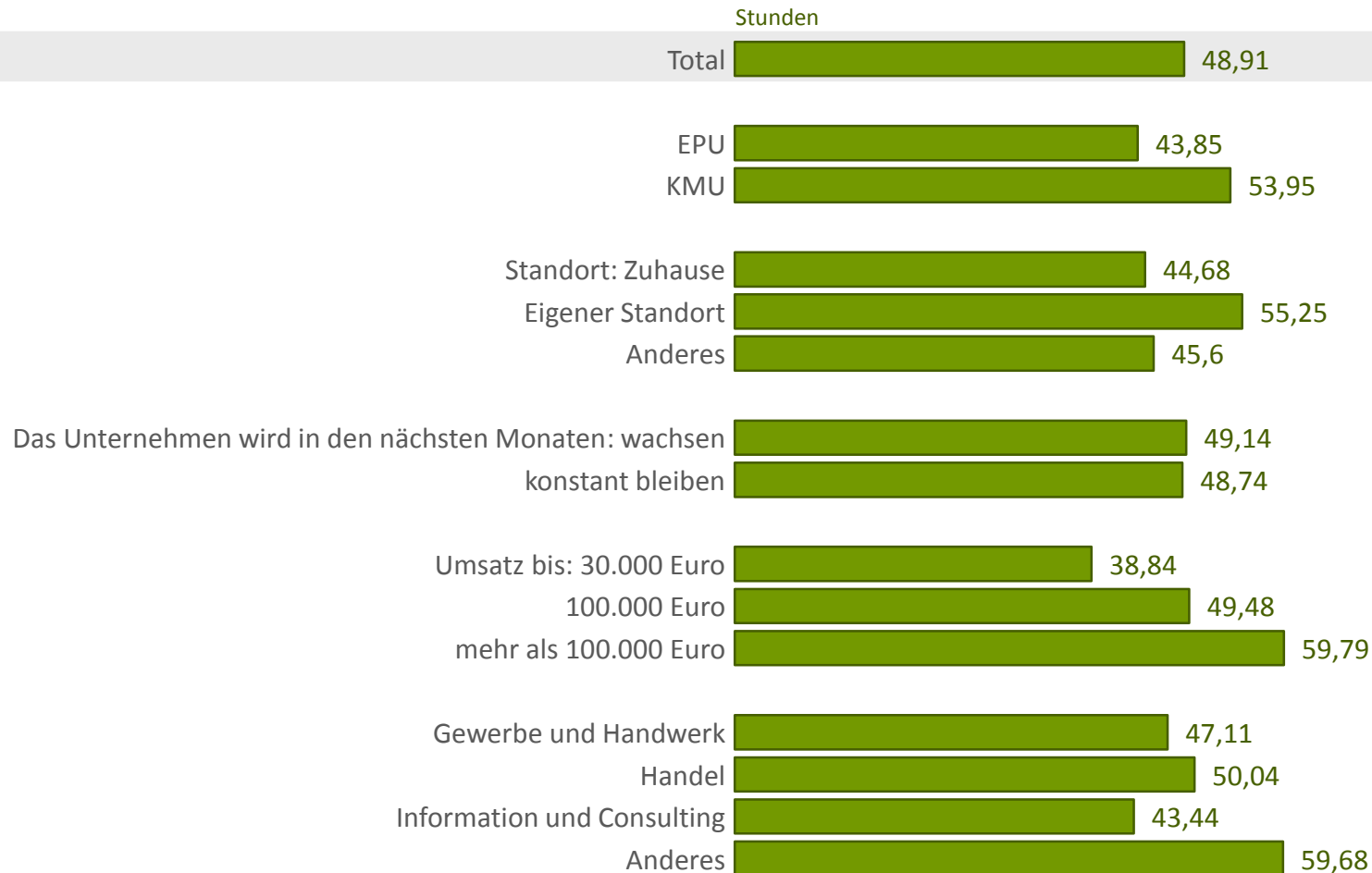


Frage 18: Wie hoch war Ihr letzter Jahresumsatz?

Durchschnittliche Arbeitswoche - in Stunden

Die Arbeitsbelastung ist intensiv – im Durchschnitt wird die eigene Arbeitsleistung auf etwa 50 Stunden geschätzt; bei Betrieben mit größerem Umsatz liegt die durchschnittliche Wochenarbeitszeit sogar bei 60 Stunden.

Es arbeiten durchschnittlich in einer Woche -



Frage 19: Wie viele Stunden arbeiten Sie ungefähr pro Woche im Rahmen Ihrer Selbstständigkeit?